

Das Jahr 2011. Was werden wir in Erinnerung behalten?

Oder sind die Ereignisse nur noch Geschichte: EHEC-Seuche, Atomunfall in Fukushima, Rettungsschirm, Papstbesuch und viele Doktorarbeiten. Jahresrückblicke sind „in“. Und wir staunen: „Schau mal, das war auch noch in diesem Jahr gewesen.“

Auch in unserem persönlichen Leben geschieht in 365 Tagen viel. Auch hier stürzen erfreuliche und unerfreuliche Ereignisse auf uns ein. Und wir haben Mühe, traurige Geschehen zu verarbeiten und uns über schöne Erlebnisse zu freuen. Alles geht schnell vorbei. Wer hat am Silvestertag noch Weihnachten in Erinnerung?

Vieles ist passiert in 365 Tagen, das uns traurig stimmt oder

# Last in Segen

glücklich macht. Der Verlust des Arbeitsplatzes? Ein Jubiläum? Der Gang auf den Friedhof, um von einem lieben Menschen

Freundschaft und wohlmeinende Menschen sind durch kein Geld aufzuwiegen. Eine Freundschaft und eine Beziehung müs-

## GEDANKEN ZUM WOCHENENDE

Abschied zu nehmen? Die Geburt des Enkelkindes?

Und wir wissen es alle ganz genau: Die Sorgen und unbewältigten Dinge nehmen wir mit in das neue Jahr. Es wird nicht automatisch besser in unserem Leben mit der neuen Jahreszahl 2012.

Doch das Schöne in unserem Leben hilft uns weiter. Eine

sen gepflegt werden. Ich muss für den anderen auch Zeit aufbringen und kann nicht nur erwarten, dass der andere für mich da zu sein hat. Beziehungen sind keine Einbahnstraße. Wenn wir uns etwas vornehmen, dann sollten wir wirklich nur ein Anliegen im Auge behalten und daran arbeiten.

Welche Freundschaft habe ich

in den vergangenen 365 Tagen vernachlässigt? Um welche für mich wichtigen Menschen habe ich mich zu wenig oder gar nicht gekümmert? Manchmal ist es gut und richtig, sich von den falschen „Freunden“ zu trennen.

Mit diesen Fragen findet jeder und jede einen guten Vorsatz für das Jahr 2012. Der evangelische Pfarrer Jochen Klepper dichtete in schwierigen Zeiten:

„Der du die Zeit in Händen hast, Herr nimm auch dieses Jahres Last und wandle sie in Segen“. So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Jahr 2012!

▪ **Wolfgang Brummet**

\*

*Der Autor ist Pfarrer in der katholischen Kirchengemeinde Herz-Jesu in Neuruppin.*